



# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2019 | Woche 5 / 2019

## Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 4. Februar wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer, spanischer und deutscher Sprache im Saal Parsenn des Gemeindezentrums.

## Kostenlose Energieberatung

Energieberater Gebhard Bertsch informiert „Hütlebauer“ und „Sanierer“ jeweils am 2. und 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum über sämtliche Aspekte nachhaltigen Bauens. Er steht nach vorheriger Anmeldung (Tel: 0664/5336744) am 5. Februar von 16 bis 17.30 Uhr zur kostenlosen Energieberatung bereit.

## Jugendmesse

Am 1. Samstag im Monat lädt die Pfarre speziell junge Leute zum Gottesdienst. Die Jugendmesse steht am 2. Februar um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian auf dem Programm.

## Ausbildung zum Tischler

Die Tischlerei Schneider sucht zwei motivierte junge Leute, die sich für das Arbeiten mit Holz an exklusiven Möbeln interessieren und zu ausgezeichneten Tischlern und Tischlereitechnikern ausgebildet werden möchten. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.tischlerei-schneider.at](http://www.tischlerei-schneider.at). Sie können sich direkt im Betrieb im Vogelgsang 12, Tel: 05550/2327 oder 0650/595694, E-Mail: [dominik.schneider@tischlerei-schneider.at](mailto:dominik.schneider@tischlerei-schneider.at) melden.

## Anmeldetage im Kindergarten

**Alle Kinder, die im Herbst den Gemeindekindergarten besuchen möchten, sollten von den Eltern nun angemeldet werden.**

Kinder, die bis zum 31. August 2019 das vierte Lebensjahr erreicht haben, können von 4. bis 6. Februar jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr in den Gruppenräumen im IAP an der Lutz (Kirchstraße 10) angemeldet werden. Die Eltern oder deren Vertreter sollten dazu eine Kopie der Geburtsurkunde, den Meldeschein und die ausgefüllten Anmeldeformulare inklusive Sozialversicherungsnummer des Kindes mitbringen. Bei Fragen oder anderen Terminwünschen steht Leiterin Sabina Kaiser unter Tel: 05550/3160/325 gerne zur Verfügung. Im Rahmen eines Tags der Offenen Tür gibt es am Donnerstag, 31. Jänner von 14.15 bis 15.45 Uhr zudem Gelegenheit, sich im Kindergarten am Schulweg 8 umzusehen und das Team kennenzulernen.



Foto: Gemeindekindergarten Ludesch

## Geschichten und Rituale zu Lichtmess

**Wer in die Mythen und das Brauchtum zum Sonnenfest Lichtmess eintauchen möchte, hat dazu am Samstag, 2. Februar Gelegenheit.**

Geschichtenerzählerin Hertha Glück lädt von 19 bis zirka 22 Uhr im Gmeinerhaus (Dorfstraße 153) zu einem Abend voller Geschichten und Rituale mit Empfang am Feuer und Überraschungsgetränk. Die Teilnahme inklusive Getränke, Brot, Butter, Käse und Sonstigem kostet 27 Euro pro Person. Interessierte sollten sich per E-Mail ([hertha.glueck@aon.at](mailto:hertha.glueck@aon.at)) oder telefonisch (0664/1957427) anmelden.

## Tanzspaß für Kinder

**Am 19. Februar startet Nicole Absenger neue Tanzkurse für Kinder im Alter von vier bis sieben beziehungsweise von acht bis elf Jahren.**

Die Jüngeren tanzen jeweils am Dienstag von 16 bis 16.50 Uhr gemeinsam mit ihren Freunden zur Lieblingsmusik, lernen dort kinderfreundliche Choreographien und spielen. Die Älteren versuchen sich von 17 bis 18 Uhr mit coolen Moves aus Hip Hop, Jazz-Dance und Zumba. Die Kurse finden im Bewegungsraum des IAP an der Lutz statt. Zehn Einheiten kosten 50 Euro. Ludescher Kinder zahlen dank der Unterstützung durch den Sozialfonds nur 40 Euro. Interessierte können sich bei Nicole Absenger (Tel: 0664 / 4040390 oder E-Mail: [nicole@vitalsein.at](mailto:nicole@vitalsein.at)) informieren und anmelden.



### Vorwort des Bürgermeisters

Wenn sich ein paar Menschen zusammen finden, die sich für etwas wirklich begeistern und dann auch zusammenhelfen, um das Gewünschte umzusetzen, dann ist alles möglich. Dies führen uns gerade zwei Ortsvereine vor Augen. Auch wenn die Unterhaltungsgruppe dieser Tage aufgelöst wurde - in den letzten 49 Jahren wurden mit einem gewaltigen Einsatz aller Beteiligten Produktionen umgesetzt, die niemand einem kleinen Verein am Land wirklich zugetraut hätte. Allein die UGL-Operetten lockten unzählige Menschen aus der Region und weit darüber hinaus in die Blumeneggghalle. Dörflefest und verschiedenste Auftritte in kleineren Formationen haben unser kulturelles Leben bereichert. Schade, dass diese Zeit nun zu Ende ist. Ich kann mir aber vorstellen, dass solch ein Kraftaufwand eben nicht ewig möglich ist. Ich bedanke mich bei allen, die sich in den letzten Jahrzehnten mit viel Herzblut für die UGL eingesetzt haben.

Der Wintersportverein bereichert unser Dorfleben schon viele Jahre in sportlicher Hinsicht. Doch, dass wir einmal unser eigenes kleines Schigebiet für die Jüngsten haben würden, darauf hätten wohl nicht viele gewettet. Wer das Kinderland in den Lehmlöchern schon einmal besucht hat, ist begeistert. Dieses Engagement ist wirklich vorbildlich und ich ziehe den Hut vor all jenen, die auch angesichts der Zweifler, der Anforderungen der Behörden und nicht zuletzt der Wetterkapriolen nicht aufgegeben und dies möglich gemacht haben. Herzlichen Dank - auch im Namen der Ludescher Familien.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Lauer

### Verkaufe - tausche - suche

• Verkauf **Kippgaragentor**, B 3000 mm - H 2150 mm - mit Türe, elektrisch mit Fernbedienung, Preis Verhandlungsbasis. Tel: 05550/26255

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 7. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 7. Februar bei Daniela Meßner ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

## Unterstützung beim Sanieren

**Bei der Sanierung eines Gebäudes sind eine Vielzahl an Entscheidungen zu treffen. Sanierungslotsen beraten und begleiten die Bauherrn schon im Vorfeld und während der Bauphase kompetent und unverbindlich.**

Manch einer ist unsicher, wie er die Sanierung anpacken soll. Sanierungslotsen helfen dabei, die verschiedenen baulichen Möglichkeiten abzuwägen, die Kosten abzuschätzen und eine Finanzierung aufzustellen. Auch über rechtliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten wissen sie Bescheid. Im Rahmen dieses Projekts des Energieinstituts gemeinsam mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz und der Stadt Feldkirch begleiten Fachleute die Bauherren bei Behördengängen und bei der Kommunikation mit den Handwerkern. Interessierte erfahren alle Details im Internet unter [www.energieinstitut.at/sanierungslose](http://www.energieinstitut.at/sanierungslose) sowie bei kostenlosen Infoabenden. Am Dienstag, 19. Februar stellen sich die Sanierungslotsen im Pfarrzentrum Altstadt in Feldkirch vor, am Dienstag, 19. März im Gemeindezentrum Ludesch. Interessierte sind ab 18 Uhr herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Nachwuchs-Literaten gesucht

**Die Bücherei Bludesch ruft in Zusammenarbeit mit den Walgauer Bibliotheken schreibbegeisterte Schüler zum Literatur-Wettbewerb auf.**

Nachwuchs-Literaten im Alter von sechs bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen, selbst geschriebene Gedichte, Geschichten oder Märchen zu einem Thema eigener Wahl bis 28. März per Post (fünf Kopien an Margarete Müller, Länderweg 20, 6719 Bludesch) oder per E-Mail ([ogv.mueller@aon.at](mailto:ogv.mueller@aon.at)) einzureichen. Auf einem Beiblatt sollten Name, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Alter, Schule und Klasse vermerkt sein. Außerdem müssen alle Seiten mit einer selbst gewählten fünfstelligen Zahl kodiert werden. Die Texte dürfen in Hochdeutsch oder in alemannischem Dialekt verfasst und maximal zwei DIN A4-Seiten lang sein. Eine Fachjury wird sie in zwei Altersgruppen (Volksschüler beziehungsweise Mittelschüler/Gymnasiasten/Schüler der Polytechnischen Schulen) bewerten und jeweils fünf Texte auszeichnen. Den besten Nachwuchs-Autoren winken tolle Preise. Die Preisverleihung ist am 17. Mai in der Krone in Bludesch angesagt. Für weitere Information steht die Leiterin der Bücherei Bludesch, Margarete Müller unter Tel: 0664/6255365 oder E-Mail: [ogv@aon.at](mailto:ogv@aon.at) gerne zur Verfügung.

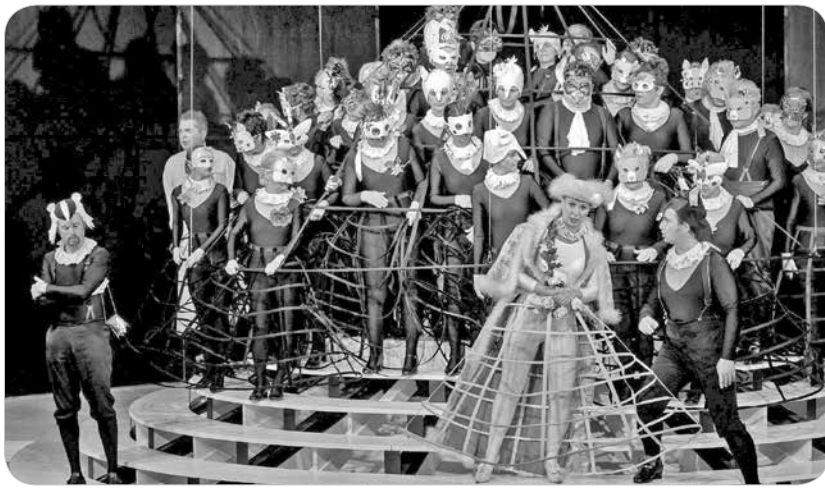
## Richtig Heizen: So geht's!

**„Von oben oder von unten?“ Wie wird ein Holzofen denn nun richtig angezündet? „Von oben natürlich, und nur mit Anzündler!“ waren sich die Fachexperten bei der Veranstaltung „Richtig Heizen“ einig.**



Die Energieregion Blumenegg und Ideengeber Ulrich Radzieowski hatten am 17. Jänner zu einem informativen Abend ins Kellertheater Lampenfieber in Bludesch geladen. Günther Amann vom Umweltinstitut präsentierte dort Infos und Statistiken rund ums Heizen aus Sicht des Landes. Vom Innungsmeister der Voralberger Rauchfangkehrer, Richard Bilgeri, erhielten die rund 40 Zuhörer praktische Tipps

zum richtigen Heizen und Anzünden. Nach einer lebhaften Diskussion wurden diese dann gleich an Ort und Stelle getestet. Beim „Entzünden“ der Öfen beantworteten die Hafner Markus Neyer, Clemens Seewald und Hubert Müller alle auftauchenden Fragen. Dieser Infoabend war Teil einer Veranstaltungsreihe zum Thema Feinstaub. Diese geht am Dienstag, 19. Februar in die letzte Runde: In der Villa Falkenhorst in Thüringen geht es ab 19.30 Uhr um das Thema „Feinstaub - Die unterschätzte Gefahr“. Foto: [energieregion/ur](http://energieregion/ur)



„Madame Pompadour“: Im November 2017 ließ die Unterhaltungsgruppe zum letzten Mal mit einer aufwendigen Operetten-inszenierung aufhören. Fotos: UGL

## UGL: Wehmütiges Finale

**Nach 49 Jahren, in denen die Kulturszene der Region mit einer Vielzahl an sehr ambitionierten Produktionen bereichert wurde, stimmten die Mitglieder der Unterhaltungsgruppe kürzlich einstimmig für die Auflösung des Vereins. UGL-Obmann Gemeinrat Christian Karg berichtet von der letzten Jahreshauptversammlung:**

Am 5.1.2019 war es soweit – es wurde die Abschluss-Runde für die UGL eingeleitet. Zur letzten Jahreshauptversammlung der UGL fanden sich gut 50 Gäste ein – darunter auch Bürgermeister Dieter Laueremann, Pfarrer Mihai Horvat, Ehrenmitglied Anni Gritzner und aus Innsbruck Norbert Mladek (Regie). – Wie üblich fanden die Berichte vom Obmann, der musikalischen Leitung, der Tafelmeisterin des Kassiers und der Chronik aufmerksame Ohren. Es folgten dann noch Ehrungen und die Gäste hatten dann das Wort. Ohne eine Gegenstimme wurde in der Folge die freiwillige Vereinsauflösung beschlossen. Dies war



Im Herbst 2013 verstarb der unermüdliche Motor und musikalische Leiter der UGL, Gründungsmitglied Harald Hronek

doch ein sehr bewegender und emotionaler Moment. Nach 49 Jahren mit 19 Operetten, zahlreichen Bällen, Konzerten, Adventssingen, Dörrfesten und Messbegleitungen verabschiedet sich mit der UGL ein Stern in der Kulturszene Vorarlbergs. Die UGL möchte es aber nicht verabsäumen, sich beim treuen Publikum und bei den zahlreichen Sponsoren und Kulturförderern zu bedanken. Speziell bei der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg und bei unserer Heimatgemeinde Ludesch sagen wir DANKE für die großzügige Unterstützung in allen Belangen. Für die zahlreichen Mitglieder

in den ganzen Jahren bleibt die Erinnerung an viele unvergessliche Momente vor, auf und auch hinter der Bühne – Erinnerungen die wir mit einer großen Zahl an treuem Publikum teilen dürfen. Gott sei Dank sind wir von tragischen Unfällen verschont geblieben. Wir denken an der Stelle auch an unsere verstorbenen Mitglieder und schließen mit einer passenden Textpassage aus der Operette „Viktoria und ihr Husar“: „Einmal, da schlägt für uns die Stunde, in der wir uns're Seele einsam tragen. Einmal, da blutet eine Wunde und du musst unter Tränen zu mir sagen: Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände, schön war das Märchen, nun ist es zu Ende.“

Eure Unterhaltungsgruppe  
Ludesch



Auftritt bei einer Messe in St. Gerold

## Die Agrargemeinschaft informiert

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Mittwoch, den 6. Februar von 17 bis 19 Uhr zur ersten Losholzbesprechung für 2019 ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein.

## Spende an den Sozialfonds

Die Gemeindeverantwortlichen bedanken sich herzlich bei Günter Leitgeber. Anlässlich seines runden Geburtstags hat er mehr als tausend Euro gesammelt und als Spende für den Sozialfonds der Gemeinde Ludesch übergeben. Mit diesem Geld werden bedürftige Familien im Ort unterstützt.

## Leserbeitrag

### Stensingeraktion 2019

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben. Danke für eure freundliche Aufnahme und eure Spende. Marion Würbel und Mariluise Metzner



## Wieberfasnat

„Mir Fraua vo Ludesch“ feiern ihre schon traditionelle „Wieberfasnat“ am „Gumpiga“ Donnerstag, 28. Februar. Ab 18 Uhr sind im „Blumenegger Palast“ (Blumenegghalle) Shisha Lounge und Party mit Wolkenbruch angesagt. Der Eintritt inklusive Eröffnungsdrink, viergängigem orientalischem Menü vom Buffet sowie Gratis-Heimfahrt (zwischen Bürs und Frastanz, Ausstieg jeweils bei den Bushaltestellen) kostet im Vorverkauf 32, an der Abendkasse 35 Euro. Karten können bei Carmen Müller unter Tel: 0664/73602771 oder E-Mail: carmen\_mueller@aon.at reserviert werden.

## Hundebesitzer, aufgepasst!

Die Gemeindeverantwortlichen appellieren an alle Herrchen und Frauchen von Hunden: Der Kot der Tiere gehört in die Hundesäckchen und diese wiederum in den Müll! Im ganzen Ortsgebiet sowie in der Au stehen dafür jede Menge „Robidogs“ bereit. Die genauen Standorte sind über die „Abfall-App“ des Gemeindeverbands abrufbar.



## Winterspielplatz „Lehmlöcher“

**Dank der engagierten Initiative des Wintersportvereins (WSV) ist in den „Lehmlöchern“ am Mühlebach ein Winterparadies (nicht nur) für die Kleinsten entstanden.**

### TERMINE AUF EINEN BLICK

- 2.2.** „Geschichten und Rituale zu Lichtmess“ ab 19 Uhr im Gmeinerhaus
- 2.2.** Jugendmesse ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastiankirche
- 4.2.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum
- 4.-6.2.** Kindergarten-Anmeldetage, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr im IAP an der Lutz
- 5.2.** Energieberatung von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum
- 6.2.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 19 Uhr im Fondshaus
- 9.2.** Schülerschirennen und WSV-Vereinsmeisterschaft ab 10/13 Uhr in Faschina

### Bereitschaftsdienst Ärzte

31.1./1.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 2./3.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 4.2. Dr. Maier, Ludesch (05550/33400)  
 5.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 6.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)  
 7./8.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 9./10.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)  
 11.2. Dr. Maier, Ludesch (05550/33400)  
 12.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 13.2. Dr. Maier, Ludesch (05550/33400)  
 14.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 Von Montag, 11. bis Freitag, 15. Februar bleibt die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer geschlossen. Die Gemeindeärztin wird von Dr. Ogrisek und Dr. Maier/Dr. Zech beziehungsweise dem diensthabenden Arzt vertreten. Info unter Tel: 141 oder auf [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

### Entsorgung

- 1.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 5.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
- 6.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- 13.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg  
 Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am  
**Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am  
**Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am  
**Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerermann ■ Stellvertreter/Inserate: Daniela Meßner / Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

„Die Eltern schätzen es sehr, dass sie mit den Kindern ohne großen Aufwand direkt im Ort in den Schnee können. Und wenn es nach einer halben Stunde nicht mehr passt, sind sie in einer Minute daheim“, freut sich Initiator Michael Türtscher über begeisterte Rückmeldungen. Schon im Spätherbst hatte der Verein mit den Vorbereitungen begonnen. Für den Fall der Fälle wurde später sogar mit einer kleinen Schneekanone beschneit. Als dann zum Jahreswechsel der große Schneefall einsetzte, war aber vor allem Markus Türtscher gefragt, der die Präparation der Piste gewissenhaft erledigt. Seither kann der kleine Seillift jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr kostenfrei genutzt werden. Dafür sorgt das „Pensionisten-Team“ rund um Lothar Türtscher - der Betriebsleiter wird von Roland Zech, Luis Larcher und Manfred Oberscheider tatkräftig unterstützt. Außerdem kümmert sich WSV-Obmann Walter Neßler im Hintergrund um viele Details. Wenn Eltern mit ihren Kindern den Pflug und das Lifteln üben, ist also sicher ein erfahrenes WSV-Mitglied vor Ort, das den einen oder anderen Tipp gibt und einen Glühmost oder Punsch zum Aufwärmen parat hat.

Aber auch abseits des Liftbetriebs ist in den Lehmlöchern viel los. Es ist ein richtiger Winterspielplatz entstanden. Da wird gerodelt, werden Schneemänner gebaut und Schneeballschlachten ausgetragen. Das vom WSV organisierte „Lätteleschießen“ am 11. Jänner war ein großer Spaß für Jung und Alt. 150 Teilnehmer versuchten mit dem Eisstock in Vierer-Teams ihr Glück. Die „Schneerummer“ waren besonders geschickt. Sie wurden für ihre Leistung mit jeweils einer Tageskarte für das Schigebiet am Arlberg belohnt. Ein gemeinsames Team des „Moschtclub“ und der Drachenflieger landete auf Platz 2 und kann nun einen Schitag am Golm genießen. Um Platz drei „matchten“ sich bis zuletzt ein Team der Feuerwehr und die Familie Manfred Oberscheider. Schlussendlich hatte Familie Oberscheider die Nase vorn. Das Team holte sich Tageskarten für das Schigebiet in Raggal. Weil aber alle den lustigen Abend genossen, waren sich nicht nur die besten Eisstockschtützen einig, dass das Lätteleschießen des WSV in den nächsten Jahren wiederholt werden sollte.

Dank der ergiebigen Schneefälle konnte der WSV sogar den für die Semesterferien angekündigten Schikurs für die Anfänger vorziehen. Insgesamt 60 Kinder aus Ludesch und den umliegenden Gemeinden zogen von 2. bis 5. Jänner unter den Fittichen der WSV-Schilehrer erste Spuren im Schnee. Während die Älteren auf den Hängen in Raggal trainierten, trafen sich rund 30 Nachwuchs-Schifahrer ab vier Jahren regelmäßig in den „Lehmlöchern.“ Am 12. Jänner wurde sogar ein erstes Schirennen im Kinderland ausgetragen. Finanziert wird der Winterspaß in den Lehmlöchern zum Teil aus der Vereinsförderung der Gemeinde, aus freiwilligen Spenden sowie Beiträgen von Sponsoren wie dem ASVÖ, einem Unterverband des ÖSV.



## Schüler- und Vereinsmeisterschaft

**In Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein lädt die Gemeinde Ludesch am Samstag, 9. Februar zur Schülermeisterschaft. Ab 13 Uhr wird in Raggal zudem der WSV-Vereinsmeister ermittelt.**

Die Schüler gehen um 10 Uhr auf der Familienabfahrt an den Start, ab 13 Uhr wird dort die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.wsv-ludesch.at](http://www.wsv-ludesch.at). Auf der Website können sie sich auch bis spätestens 7. Februar, 18 Uhr für die Rennen anmelden.